

Veranstaltungsreihe der drobs Halle in Merseburg **Geld aus Luft – Wege aus der Schuldenfalle**

Mal eben einen „Zehner“ vom Freund pumpen, das hat wohl jeder schon getan. Sobald es um größere Summen geht, Kreditkarten oder eine Bank involviert sind, kann schnell eins zum anderen führen. Aus Schulden, die mit etwas Disziplin und Geduld abzahlbar sind, wird ein Schuldenberg, den der Betroffene kaum noch überblicken kann. „Wir sprechen da von einer Schuldenspirale, weil es ohne Hilfe von außen oft keinen Weg aus dieser Notsituation gibt“, erklärt Monique Sander. Sie ist Diplomsozialpädagogin und arbeitet bei der PARITÄTISCHEN Drogenberatungsstelle (drobs) Halle. Täglich hat sie mit Betroffenen zu tun, weiß deshalb, wie wichtig es ist, ihre Ängste abzubauen und sie zu Schritten im gesetzlichen Überschuldungsschutz zu ermutigen.

Am 30. September spricht Monique Sander im Rahmen der Veranstaltungsreihe „5 Jahre – 5 Themen“ in den Räumen des Gesundheitsamtes Merseburg in der Oberaltenburg 4b über Wege aus der Schuldenspirale. Dabei beleuchtet sie von 17 bis 19 Uhr unter anderem die Vorteile des Pfändungsschutzkontos, was bei Gläubigerpost zu beachten ist und welche Rechte ein Gerichtsvollzieher hat. Die Veranstaltungsreihe „5 Jahre – 5 Themen“ wurde anlässlich des Jubiläums der Außenstelle Merseburg der drobs Halle organisiert. Die Vortragsabende finden im dreiwöchigen Rhythmus statt und widmen sich Themen rund um Drogenkonsum. Ausführliche Informationen zu „5 Jahre – 5 Themen“ unter www.drobs-halle.de.

Hintergrund: Im Herbst 2010 öffnete die drobs Halle die Außenstelle in der Dammstraße 8. Seitdem können auch Ratsuchende aus dem südlichen Saalekreis das Beratungsangebot des PARITÄTISCHEN Sozialwerkes Behindertenhilfe nutzen. Die drobs Halle ist auf Menschen spezialisiert, die illegale Drogen konsumieren – beispielsweise Crystal Meth oder Cannabis. Seit der Eröffnung der Außenstelle in Merseburg verdoppelte sich die Anzahl der Klienten aus dem Saalekreis. Jeden Mittwochnachmittag sowie donnerstags stehen drobs-Berater für persönliche Gespräche in angemieteten Räumen der Caritas zur Verfügung.

Mit freundlicher Bitte um Ankündigung, Berichterstattung sowie Aufnahme in den Veranstaltungskalender:

Mittwoch, 30. September 2015: „**Geld aus Luft – Wege aus der Schuldenspirale**“
Referentin: Monique Sander, Dipl.-Sozialpädagogin aus dem Ambulant Betreuten Wohnen der drobs Halle

Ort: Gesundheitsamt Merseburg, Oberaltenburg 4b

Zeit: 17 bis 19 Uhr

Mittwoch, 21. Oktober 2015: „**Drogen- oder Alkoholkonsum und Führerschein?**“

Referentin: Nadine Hilbich, MPU-Kursleiterin der drobs Halle

Ort: Gesundheitsamt Merseburg, Oberaltenburg 4b

Zeit: 17 bis 19 Uhr

Mittwoch, 11. November 2015: „**Crystal-Konsument*innen in der qualifizierten Entzugsbehandlung**“

Referent: Alexander Jähnichen, Diplomsozialarbeiter im Ökumenischen Hainich-Klinikum gGmbH Mühlhausen in der Abteilung Suchtmedizin
Ort: Gesundheitsamt Merseburg, Oberaltenburg 4b
Zeit: 17 bis 19 Uhr

Mitwoch, 2. Dezember 2015: „**Suchtmittel und deren Nachweis**“

Referent: Dr. rer. medic. Michael Böttcher, Leiter der Drogen- und Medikamentenanalytik MVZ Dessau
Ort: Gesundheitsamt Merseburg, Oberaltenburg 4b
Zeit: 17 bis 19 Uhr

Seit 1993 leistet die Drogenberatungsstelle (drobs) Halle den Gebrauchern illegaler Drogen in der Region mit Rat und Hilfe Beistand in allen Lebenslagen. Über 600 Jugendliche und Erwachsene werden jährlich kostenlos beraten und betreut, bei Bedarf auch anonym. Die Einrichtung gehört zum Sozialwerk Behindertenhilfe (PSW-GmbH), das sich seit über 20 Jahren um Menschen kümmert, die in Not geraten sind. In 22 Einrichtungen betreuen Fachleute in ganz Sachsen-Anhalt Menschen mit Behinderungen, Suchtkranke und psychisch Kranke. Dazu gehören sowohl stationäre Angebote als auch Beratungsstellen und soziale Projekte. Die PSW-GmbH ist Mitglied im PARITÄTISCHEN Wohlfahrtsverband Sachsen-Anhalt e.V. Unter diesem Dach befinden sich 320 gemeinnützige Organisationen und 890 Selbsthilfegruppen.

Für Nachfragen rufen Sie gern an:

Marc Manser, Leiter der drobs Halle
Tel.: (0345) 517 04 - 01
E-Mail: marc.manser@drobs-halle.de

www.psw-behindertenhilfe.de
www.drobs-halle.de